

The Crimson Circle

QUANTENSPRUNG-SERIE

Shoud 9

3. Mai 2008

Fragen und Antworten

Übersetzt von Gabriele Obladen

And so it is,

Shaumbra, wir kommen zu unserer Zeit für die Fragen und Antworten. Ich möchte anmerken, dass dieser letzte Shoud, den wir natürlich alle zusammen kreiert haben, Doktor Freud wirklich zu Tränen rührte. Die erstaunlichen Einsichten, die wir alle entwickeln, eure hingebungsvolle Arbeit... er war ganz aufgelöst, als er sah, wie ihr all dies in eurem Körper aufnehmt, wie ihr all diese Energie mit eurem Geist aufnehmt, die wirklich nicht eure ist, diese Energie von Verführung, die sich gerade jetzt auf der Erde zeigt; es können auch andere Dinge sein, wie das Bewusstsein eurer Familie, das Bewusstsein eurer Gemeinde oder das eurer Feinde. Doktor Freud war zu Tränen gerührt, als er sah, wie ihr all das aufnehmt.

Ihr seid so sehr spirituelle Arbeiter gewesen und ihr habt die Last auf euren Schultern getragen. Aber jetzt kündigt sich eine Zeit an - was wir einen *Scheidepunkt* nennen, von dem an ihr euch das *Fühlen* erlauben werdet, besonders auf den stark intuitiven Ebenen. Und ihr werdet ihr die Energien *nicht länger mit dem Körper aufnehmen müssen und auch nicht in eurem Verstand*, wodurch ihr euch herunterwirtschaftet.

Wir werden weiterhin Bewusstsein erforschen und es weiterhin fühlen, denn deshalb seid ihr genau jetzt hier. Nur gehören die Energien nicht zu euch, ihr müsst ihnen nicht erlauben, einen so starken Einfluss auf die weiteren Anteile eurer selbst auszuüben.

Fühlen und Erfahren ist die größte aller Gaben. Loslassen ist das größte Geschenk, das ihr euch machen könnt.

Stellt nun bitte eure Fragen zu „Verführung“.

LINDA: Ich möchte auch etwas außer der Reihe ansprechen.

TOBIAS: Gewiss.

SHAUMBRA 1 (*Linda am Mikrofon*): Nun, da du dich als „Kurzarbeiter“ offenbart hast und dir nur noch eine kurze Zeitspanne für die direkte Übermittlung deiner besonderen Botschaft bleibt - was hoffst du zu vollbringen? Was hoffst du, mit uns bis dahin teilen zu können?

TOBIAS: Du fragst mich nach meiner Abschiedsrede und ich habe noch eine gute Weile an Zeit! Die Aufgabe, die ich für Shaumbra übernommen habe, und für jeden/jede von euch... ich kenne euch persönlich, ob das in Atlantis war, ob es die Zeit der Pyramiden war, die Zeit von

Jeshua – oder die Zeit gerade vor ein paar Jahren. Wir alle haben bereits zusammengearbeitet.

Meine Aufgabe war es, von dieser Seite des Schleiers aus euer Spiegel zu sein, die Stimme des Bewusstseins und der Erkenntnis. Während ihr da unten wart, wie wir sagen, da draußen, da unten in der Kälte - saßen wir hier oben in unserem hoch fliegenden, warmen Landhaus, mit besserem Wein als dem euren (*Lachen*) und die besten Zigarren von allen rauchend. Wir hatten den leichteren Job. Meine Arbeit, meine Verpflichtung, die ich für euch angenommen habe, bestand darin, an eurer Seite zu sein. So einfach ist das. Danke für die Frage.

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (*eine Frau am Mikrofon*): Ich bin Barbara und ich war vor einem Monat hier.

TOBIAS: Hi Barbara, ich bin Tobias und ich war vor 100 Monaten hier. (*allgemeines Lachen*)

SHAUMBRA 2: Wie auch immer, du hast mich eingeladen, in diesem Monat wiederzukommen und so bin ich nun hier.

TOBIAS: In der Tat, gewiss. So, wie war der Monat?

SHAUMBRA 2: Er war sehr ereignisreich. Ich habe viel Hilfe von unterschiedlichen Seiten erhalten, auf der physischen und auf der nicht-physischen Ebene.

TOBIAS: Und, Barbara, was möchtest du nun an dieser Stelle Shaumbra mitteilen?

SHAUMBRA 2: Ahm, *viel Hilfe ist da, überall, und wir müssen nicht alles allein schaffen.*

TOBIAS: Wunderbar, eine ganz wunderbare Aussage. Und wie fühlst du dich jetzt in Bezug auf „bis an die Grenze gehen“, bezüglich dieser ziemlich verführerischen Energie, die dich in das Testen deiner Grenzen hineingezogen hat?

SHAUMBRA 2: Nun, das ist Vergangenheit.

TOBIAS: (*schmunzelt*) Gut, und wo liegt der Unterschied zwischen der Energie des Austestens von Grenzen, um zu sehen, wie weit du gehen kannst, ohne über die Klippe zu fallen, wo liegt der Unterschied zwischen dieser Energie und deinem heutigen Bewusstsein?

SHAUMBRA 2: Nun, durch einige der Hilfen weiß ich – und das habe ich auch vorher schon bemerkt - dass ich nicht genug mit *Seele und Körper in Einklang lebe*. Jetzt erfahre ich das täglich bewusst. So schwebe ich nicht mehr über den Dingen, wegen der Vorkommnisse in diesem oder vermutlich in früheren Leben.

TOBIAS: In der Tat.

SHAUMBRA 2: Ich bin ganz in meinem Körper, soweit das möglich ist, und ich akzeptiere auch sehr viel mehr, wer ich bin.

TOBIAS: Ohne dir Worte in den Mund zu legen, wäre es legitim zu sagen, *du wählst das Leben?*

SHAUMBRA 1: Ja, hmm... (*Barbara schmunzelt*)

TOBIAS: Hmm... (*Tobias schmunzelt*) Manchmal brauchen diese Dinge eine Weile, um sich zu entfalten. Jedoch, wenn du das Leben wirklich wählst und erkennst, dass so viele Themen nicht wirklich deine sind - wir haben heute über Verführung gesprochen - sie kommen anderswoher.

Und wenn du das Leben wählst, dann erkennst du, du brauchst das Leben nicht zu „testen“. *Du musst nicht mehr die Grenzen austesten, um das Leben zu fühlen, weil es direkt einfließt.* Das Leben ist nicht langweilig und nicht nur neutral, sondern auf eine Art erfüllend, die du nicht durch ein Leben an diesem Klippenrand erfahren kannst.

SHAUMBRA 1: Ich lebte nicht innen, ich schaute nur nach innen.

TOBIAS: Ganz genau, und Teil davon war ein *dauerndes Bedürfnis nach einem Beweis für deine Lebendigkeit.* Erstaunt hast du deine Grenzen und Limits getestet, indem du, wie man sagt, Fühlung mit der Dunkelheit aufgenommen hast und in die Extreme gegangen bist. Dadurch hast du dich an deine Lebendigkeit erinnert und wenn du sagst, dass du hier nun völlig präsent bist, dann musst du dich daran nicht mehr erinnern.

SHAUMBRA 2: Nein, nein, nein, jetzt ist mein Leben ein Abenteuer, wert, jeden Augenblick zu leben und zu genießen.

TOBIAS: Ja, das heißt aber nicht, dass es da nicht Faktoren geben wird, die versuchen werden, dich wieder umzustimmen. Entfaltung geschieht über einen gewissen Zeitraum hinweg, wie du sagen würdest – es ist aber eigentlich Erfahrung - und *es geht darum, dir zu erlauben, wirklich im Körper zu sein.* Jedoch wirst du Zeiten erleben, in denen du dich hinausgezogen fühlen wirst, wenn extreme Situationen von außen einwirken. Und erinnere dich dann an unsere heutige Diskussion. Das ist eine Verführung. Das ist nicht deins.

SHAUMBRA 2: Ich werde wachsam sein müssen.

TOBIAS: Oder *atme* tief.

SHAUMBRA2: Ja, das würde helfen. Ich danke dir.

TOBIAS: Ich danke dir vielmals für deine Mitteilungen an Shaumbra. (*Applaus im Publikum*)

LINDA: Ich habe ihr gesagt, wie wichtig ihr Wiederkommen ist.

TOBIAS: Ganz gewiss.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (*aus einer Email vorgelesen*):

LINDA: Im Shoud des letzten Monats hat Tobias, zur Förderung des Reinigungsprozesses, über „Trinken von reinem Wasser,“ gesprochen. Er sagte auch, das Wasser sollte nicht destilliert, sondern Quellwasser oder Regenwasser sein. Und er sagte, dieses Wasser sollte nicht künstlich energetisiert sein. Ist Quellwasser in Flaschen geeignet? Und wie steht es mit diesem aufgeladenen basischen Wasser, das durch eine japanische 5000 Dollar Maschine geleitet wird und angeblich alles heilen kann? Was ist unser aller beste und teuerste Quelle für reines Wasser?

TOBIAS: (*Lachen und Tobias schmunzelt*) Saint-Germain hat seinen Kommentar angeboten, den ich hier nicht vor der Gruppe wiederholen werde. (*Lachen im Publikum*) Shaumbra, was wir hier aufklären möchten ist einfach „natürlich“. Nun verfangt euch nicht in der Frage, wie natürlich ist natürlich, und welcher Prozess macht etwas natürlicher. Wir versuchen, über das Wasser dieser Erde zu sprechen - und in den tieferen Erdschichten - weil es natürlich stärker gefiltert ist – oder über Regenwasser. Nun stürzt euch aber nicht darauf, wie viele Anteile von irgendwelchen Chemikalien oder anderen Stoffen im Wasser enthalten sind.

Unsere Aussage war einfach. Nehmt reines Wasser, wenn möglich. *Irgendein Wasser, gut und rein, wenn möglich.* Und jetzt werden wir euch erklären: Auf der Oberfläche dieses Planeten

oder auf außerirdischen Planeten (*Lachen*) oder irgendwo anders, existiert keine Maschine, die die Fähigkeit hätte, Wasser zu reinigen und alles zu heilen – *außer eurem materialisierten Körper*. Das ist die 5000 Dollar Maschine – der eigene Körper.

Nun möchten wir hier nicht die Idee in den Raum stellen, dass ihr Wasser trinkt und dieses verkauft, nachdem es von eurem Körper gereinigt worden ist, (*Lachen*), indem es durch das heilige, am meisten regenerierende Reinigungssystemgelaufen ist – auch, wenn dort jene leichtgläubig genug sind, um das Wasser zu kaufen. (*Lachen*) So... Folgendes hat Saint-Germain wörtlich gesagt. Er sagte: „Pinkel in eine Flasche und dann verkaufe es, wenn du willst“. (*schallendes Gelächter*) Aber ich wollte das nicht sagen. (*viel Gelächter, ein Johlen war dabei*)

LINDA: Nett, nett, wirklich nett. Das hier ist eine Familiensendung!

TOBIAS: (*lachend*) Meine Familie pinkelt, ich weiß nicht, wie das bei euch läuft. (*viel Gelächter*)

LINDA: (*lachend*) Wirklich nett.

TOBIAS: Das ist nichts, worüber wir uns schämen müssen. Aber Saint-Germain sagte scherzend: „Da wäre wahrscheinlich jemand gutgläubig genug, das Wasser zu kaufen“.

All diese künstlich aufgeladenen Dinge, von denen wir hören, sind nur Verwirrungen. Und für einige Leute sind sie wunderbar, nur versuchen wir, mit Shaumbra von diesen Irrungen wegzukommen. *Du bist der Tempel*. Du bist es. Und wenn ihr diese Erkenntnis erreicht, wisst ihr, was dann passiert? Euer Körper reagiert wieder dementsprechend mit seinen angeborenen Fähigkeiten. Euer Verstand ist ein wunderbares Werkzeug, nur wurde er nicht auf die richtige Art genutzt. Wenn ihr sagt „*Ich bin das Ich bin* und brauche nirgends eine 5000 Dollar Maschine zu kaufen“, dann reagiert euer Körper ganz natürlich und sagt, „*Ja, Ich bin*“. Euer Körper ist ein Aspekt von euch. Er ist Teil von euch und will euch dienen. Jede Energie will euch dienen. Nur wenn ihr so verwirrt seid, kann sie das nicht.

LINDA: Fein, ich danke dir.

TOBIAS: Ich danke dir. (*schmunzelt*) Ich sehe schon einige der Shaumbra-KünstlerInnen die Themen für ihr "spezielles... ahem... Wasser" vorbereiten... (*viel Lachen*)

LINDA: „Gepinkel auf Erden“?

TOBIAS: Ja.

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (*eine Frau am Mikrofon*): Lieber Tobias, etwa vor sieben Jahren habe ich dir eine Frage gestellt, die Linda mit den anderen Fragen vorgelesen hat und deine Antwort war, ich würde die Antwort kennen. Zu der Zeit saß ich im Publikum. Die Antwort weiß ich noch immer nicht und dachte, du könntest die Antwort vielleicht jetzt geben. (*Viel Lachen im Publikum und von Tobias*) Nun, sie ist mir wichtig. Es geht um Folgendes: Meine Freundin und ich sahen diesen Mann direkt vor unseren Gesichtern und – eine lange Geschichte – er verschwand. Er löste sich auf. Das war seltsam. (*Jemand im Publikum fragt, ob das Saint-Germain war. Shaumbra 4 antwortet: könnte sein.*) Er hatte erstaunliche Augen, das Ganze war erstaunlich. Meine Frage ist: Worum ging es? Und die zweite Frage: Deine Antwort für mich war, es hätte sich um ein Hologramm gehandelt, um ein sehr gutes Hologramm. Und so möchte ich wissen, wer sendet diese Hologramme? Weißt du, was ich sage?

TOBIAS: Nun, wer, sagte ich, hätte die Antwort?

SHAUMBRA 4: Du sagtest, ich hätte die Antwort.

TOBIAS: Wer würde das Hologramm senden?

SHAUMBRA: Oh, war ich nicht schlau?

TOBIAS: *(lachend)* Sieben Jahre qualifizieren dich nicht als „schlau“. *(viel Gelächter)*

SHAUMBRA 4: In Ordnung, ich habe eine Frage: Warum würde *ich* mir dieses Hologramm senden?

TOBIAS: Nun, aus vielerlei Gründen. Das hat sich laufend ereignet, nur dieses eine Mal warst du dir dessen bewusst. *Du schickst dir regelmäßig Begleitung und was du als Hilfe aus den anderen Bereichen bezeichnen würdest, und diese hat sich einfach auf eine Weise manifestiert, dass sie dir in physischer Form erschien, denn das können deine Sinne am besten wahrnehmen. Du sendest dir also dieses Hologramm. Es diente der Bestätigung und sagte: „Alles ist gut, alles ist in Ordnung.“ Es war ein Hologramm der Selbstliebe. Und es war, wenn du dich an deine Hologrammkreation erinnerst, eine tiefe Weisheit, die versuchte, dich an den Teil von dir zu erinnern, der nicht so... zweifelnd... (Shaumbra 4 lacht) oder unbalanciert oder etwas in der Art ist; an den Teil von dir, der so extrem weise ist. Lass uns einfach sagen, es war – wir wissen, dass wir das hier jetzt stark betonen – ein Aspekt von dir, der wirklich von dir in den anderen Bereichen kreierte worden ist, und hier hast du dir einen Türspalt geöffnet, um das Hologramm zu sehen – und dann verschwand es einfach so. Du bist unglaublich kreativ und äußerst weise.*

SHAUMBRA 4: Hmm.

TOBIAS: Hmm.

SHAUMBRA 4: Ich danke dir. *(Jemand im Publikum sag: „Und nicht so zweifelnd!“)*

FRAGE VON SHAUMBRA 5 *(aus einer Email vorgelesen):*

LINDA: Wir haben gehört, dass Gaia die Erde verlassen hat, und dass nun die „Göttin Vespa“ übernommen hat, die Göttin des Lichts. Was ist dein Kommentar dazu? Ich danke dir.

TOBIAS: Willst du eine Horde von Engeln hören, die sich die Gedärme herauslachen? *(Gelächter)*

LINDA: Hast du heute deinen Spaß?

TOBIAS: Nun, wir haben Kuthumi hier und wir haben Saint-Germain und Kwan Yin hier, und sie rollen sich vor Lachen am Boden. Wir werden zur nächsten Frage übergehen, wenn du die Antwort nicht heraushörst. Wenn du ihr Lachen nicht hören kannst, will ich antworten.

Gaia geht langsam, auf eine sehr balancierte Art und Weise. Das wird nicht über Nacht geschehen. Die Einzigen, die diese Verantwortung für die Erde übernehmen werden, sind Menschen, die auf dieser Erde leben. *Deren Spirit* wird in den Boden, in die Luft und ins Bewusstsein einfließen - keine „Vespa“, nichts anderes als menschliches Bewusstsein. Wenn Menschen keine Verantwortung für den Planeten übernehmen, in der Dimension, in der sie leben, dann wird er einfach verschwinden. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 6 *(eine Frau am Mikrofon):* Hi Tobias, in den letzten Monaten fielen mir Entscheidungen sehr schwer. Ich entscheide mich – ich fälle viele Entscheidungen in Bezug auf meine Pensionierung und dazu, ob ich in meinem Haus wohnen bleibe oder ein anderes

Haus kaufe – und am nächsten Tag oder in der nächsten Woche sage ich: „Ach nein, das war nicht die richtige Entscheidung.“ Ich ändere meine Meinung. Ich treffe eine andere endgültige Entscheidung und so drehe ich mich immer weiter im Kreis. Und heute habe ich mit Menschen gesprochen, die durch die gleiche Geschichte gehen. Warum kann ich nicht eine Entscheidung treffen und daran festhalten?

TOBIAS: In der Tat. Eine exzellente Frage und eine, in die Doktor Freud hier ein wenig mit einsteigen wird. Er lernt hier eine neue Art von Psychologie kennen - und er wird hier nicht deiner Mutter die Schuld geben. (*Gelächter von Tobias und im Publikum*)

Ein interessantes Phänomen. Alle Shaumbra befinden sich in der Energie von Wandel. Eure Essenz weiß um den konstanten Wandel. Euer menschliches Selbst erkennt das noch nicht so ganz. Euer Bewusstsein fühlt sich mit den vonstatten gehenden, außerordentlichen Wechseln nicht recht wohl. Ihr erlaubt euch, auf der geistig menschlichen Ebene bewusste Entscheidungen zu praktizieren und das ist wunderbar, denn zumindest zeigt ihr euch damit eure Flexibilität, und dass ihr wirklich Entscheidungen treffen könnt. Und außerdem wird deutlich, dass ihr euch in nichts fest zu verfangen braucht. Ihr lebt nicht mehr auf einem linearen Pfad.

In Bezug auf deine Pensionierung hast du eine interessante Entscheidung getroffen, nur schaust du auf den Ruhestand als etwas, das sich zu einem bestimmten Zeitpunkt auf einem linearen Kalender ereignet. Du änderst deine Ansicht - aber eigentlich änderst du nicht deine Ansicht, du änderst nur deine Perspektive, weil ein Teil von dir erkennt, dem Sinn nach, dass deine vorherige Ansicht nun bereits sehr veraltet ist. Und durch die rapiden Wandel erkennst du nun, du willst vielleicht etwas anderes tun. Du schenkst dir selbst die Weisheit von Freiheit, Wahl und Wandel, die sehr, sehr wichtig ist. Du befreist dich von allen alten Einschränkungen.

Jedoch forciert das nun auf einer anderen Ebene... forciert nicht, sondern *ermutigt* dich Entscheidungen zu treffen, die du als die Wahl des Herzens oder *Spirits* bezeichnen würdest, im Gegensatz zu Kopfentscheidungen oder einfach menschlichen Entscheidungen. Tendenziell wird der Fokus zuerst auf sehr konkrete Entscheidungen gelegt, die mit der menschlichen Behaglichkeit zu tun haben – Entscheidungen in Bezug auf Fülle oder die Wahl von Gesundheit und sehr, sehr dreidimensionalen Angelegenheiten. Und indem du mit Entscheidungen spielst, gehst du auf eine höhere Ebene und du beginnst, aus dem Bewusstsein und Spirit heraus zu wählen. An dem Punkt erkennst du, deine Entscheidungen müssen wirklich nicht länger menschlicher Natur sein – wie Essen, Kleidung, Versorgung und Schutz deines menschlichen Selbstes - weil dies sich einfach ergeben wird. Die Entscheidungen, die du auf einer höheren Ebene triffst, werden automatisch für das, was wir die niederen Bedürfnisse nennen, sorgen.

All das versucht euch jetzt einen Auftrieb zu geben, hin zu einer höheren Ebene der sehr weitreichenden, bewussten Entscheidungen. Du bist, sozusagen, grundsätzlich auf dem richtigen Weg.

SHAUMBRA6: Ich danke dir.

TOBIAS: Ja, so bleibe wegen deiner Meinungswechsel nicht in deinem Verstand hängen, denn hier geschieht wirklich etwas Schönes.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (*aus einer Email vorgelesen*):

LINDA: Eine Gruppe von in Venezuela lebenden Shaumbra beobachtet und fühlt in Venezuela sehr raue Energien. Gibt es noch irgendetwas darüber, das du uns mitteilen möchtest, damit wir besser mit der Situation umgehen können? Können wir mehr beitragen? Viel Liebe von der

Shaumbra-Gruppe in Venezuela.

TOBIAS: Gewiss, ihr lebt im Augenblick in einem schwierigen Bewusstsein, das seit sehr, sehr langer Zeit ein Teil eurer Kultur ist. Und was zurzeit unter Shaumbra dort geschieht ist, dass ihr euch ein Erwachen erlaubt, und dass ihr euch erlaubt, wieder zu fühlen. Ihr fühlt all diese Dualität und die Spannungen um euch herum. Die Spannung hat einige ihrer wesentlichen Gründe in dem ganzen Thema der spirituellen Freiheit, der Freiheit des Individuums, und das spitzt sich gerade zu.

Außerdem, und du weißt das offensichtlich, ist die Energiesituation daran beteiligt – im wörtlichen und im übertragenen Sinne. Venezuela besitzt eine Fülle an Energie, nur wird diese nicht in angemessener Art und Weise an jene, die dort leben, weitergegeben. Nun habt ihr diese Unruhe mit politischem Chaos, Bewusstseinschaos - multipliziert mit dieser ganzen Verführungsenergie, die wir zurzeit auf der Erde haben, und das fühlt ihr.

Erinnert euch, das ist nicht eures. Erinnert euch daran, die Energie nicht in euch zu verkörpern, sie nicht in euer körperliches und geistiges Selbst aufzunehmen. Erlaubt euch das absolute Fühlen. Ihr habt genau jetzt eine, wie man sagt, erstaunliche Möglichkeit, in extreme Gefühle zu gehen, aber macht sie euch nicht zu eigen. Ihr seid genau jetzt hier als Hilfe für jene in Venezuela, die sich in ein höheres Bewusstsein bewegen wollen, und das macht ihr nicht notwendigerweise, während sie sich direkt vor euch befinden. Ihr arbeitet genauso auch auf einer nicht-physischen Ebene.

Unsere besondere Empfehlung an euch lautet, auch an Shaumbra weltweit: *Nehmt es nicht persönlich! Das ist nicht eures!* Was ihr in eurem Körper und in eurem Kopf fühlt geschieht, weil eure Sinne erwachen. Fühlt hin und macht euch nichts zu eigen. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA8 (eine Frau am Mikrofon):

Hallo, ich bitte um Informationen, irgendwelche Rückmeldungen, Tipps, Empfehlungen und Ideen für mein neues Geschäft in Breckenridge und danke Kuthumi dafür, dass er mit mir spielt und mit all den Muggels (Begriff aus „Harry Potter“, bezeichnet alle Menschen ohne magische Fähigkeiten, Amn. d. Übers.) die hereinkommen!

TOBIAS: In der Tat haben wir mehrere Ideen – und wir stimmen uns mit Cauldre und Linda ab – natürlich – was für eine wunderbare Idee, dort ein Shaumbra-Treffen zu arrangieren. Wir erfassen gerade, dass wir bald alle dort versammelt sein werden.

LINDA: Das habe ich bereits zum Thema gemacht. Du bist so gescheit. (Tobias schmunzelt)

TOBIAS: Und wir würden dort liebend gern ein Channeling geben und wir würden liebend gern Shaumbra dort haben. Das wird, in sich, einige wunderbare Energien kreieren, schöne Energien, die im Geschäft verbleiben und Menschen von der Straße anziehen werden, die dort hineingehen werden, ohne dass sie wissen, warum sie dort sind – natürlich nur, wenn du dafür dein Einverständnis gibst. So wird Neue Energie einfließen. Du hast das schon getan, nur kannst du dir vorstellen, wie es ist, wenn eine ganze Shaumbra-Gruppe dort hinkommt? Wenn du für den Wein sorgst! (viel Gelächter)

SHAUMBRA 8: Gibt es Ideen zum Verkauf von Waren, andere Dinge, mehr Shaumbra-Angelegenheiten?

TOBIAS: Wir wollen, dass du dich in die Auswahl der Waren hineinfühlst. Gehe nicht mit einigen Dingen, die du in der Vergangenheit gelernt hast, in den Kopf - in Bezug auf das, was du haben müsstest. Nun, ganz praktisch gesehen – wir bemühen uns um eine kurze Antwort - Shaumbra, für die von euch, die Produkte vermarkten oder wie in diesem Fall ein Geschäft haben oder etwas anderes: Im Grunde müsst ihr alle alten Regeln über den Warenumsatz,

Inventur und Produktpalette und all die restlichen Dinge über Bord werfen. Sie passen nicht auf einen Schauplatz mit einem Hintergrund vom Typ Neue Energie. Sei also sehr – und das ist ein gutes Wort dafür – sei sehr wagemutig und zuversichtlich mit einigen der Warenbestände, die du hereinnimmst – deine Produkte, die du verkaufst – und bleibe nicht an alten Inventarkonzepten hängen. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 9 *(aus einer Email vorgelesen)*:

LINDA: Zwei Fragen: Bitte gib mir einen Einblick bezüglich der Schmerzen in meinem Nacken. *(Linda sagt, dass wäre nicht ihre eigene Frage – Tobias und Linda lachen)*

TOBIAS: Linda, du solltest nicht deine eigene Frage stellen. *(Lachen)*

LINDA: *(noch lachend)* Willst du, dass ich die richtige Frage vorlese?

TOBIAS: Ja.

LINDA: Bitte gib mir einen Einblick bezüglich der Schmerzen in meinem Nacken, den Schultern, dem unteren Rücken und der fortwährenden Schlaflosigkeit. Übertreibe ich die *Standardtechnik* oder habe ich sie zu lange angewandt, seit Juli 2006?

TOBIAS: Genau jetzt, da ihr alle aufwacht, wie wir heute besprochen haben, werdet ihr euch wie nie zuvor fühlen. Ihr habt versucht, davor wegzulaufen, aber das könnt ihr nicht. Und das wollt ihr auch nicht. Ihr wollt alles fühlen können. Ihr wollt genau jetzt eine gewisse Bewegung im Kern der Erde fühlen können, die es vorher noch nie gegeben hat. Das ist nicht einfach eine Erschütterung, jedoch gibt es da vibrationsartige Bewegungen im Kern der Erde und euer Körper fühlt sie. Es ist ein Segen, dass ihr sie fühlen könnt.

Haltet das nicht in eurem Körper fest. Wenn ihr eure Fähigkeit des Fühlens auf den nächsthöheren Level bringt, werdet ihr grobe Systeme wie Körper oder Verstand nicht mehr benutzen müssen. Wir werden in einige der sehr hohen Endstufen gelangen – sehr hoch entwickelt. Dann wird euer Körper keine Schulter- und Rückenschmerzen erleiden müssen, auch nicht die Kiefer- und Zahnschmerzen und den ganzen restlichen Kram.

LINDA: Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 10 *(ein Mann am Mikrofon)*: Hallo, wie geht's so, Tobias? Es ist eine Weile her, dass ich hier oben war und plötzlich bin ich nervös geworden. Ich möchte meine Dankbarkeit für all die gemeinsame Arbeit zum Ausdruck bringen, und ich danke dir für die Arbeit mit uns allen. Hier oben zu sein, mit all diesen Erfahrungen, bringt mir einfach viel Freude.

TOBIAS: Ich danke dir - gut dich wieder ganz vorn zu sehen.

SHAUMBRA 10: Ja, es hat eine Weile gedauert. Nun habe ich eine Frage, die ich vor langer Zeit über geometrische Muster gestellt habe und mit denen ich nicht mehr arbeite. Ich war wirklich, wirklich festgefahren und so habe ich einfach losgelassen. Und kürzlich hatte ich in einem synchronistischen Moment den Eindruck, ich sollte vielleicht doch damit arbeiten. Vielleicht wäre das eine Quelle für Fülle, oder was auch immer oder Freiheit oder so. Und grundlegend sagtest du mir, sollte ich den fünfzackigen Stern als Basis für meine Arbeit wählen, und ich konnte einige Variationen dieser Arbeit erkennen. Nur hast du darüber gesprochen, die Bögen herzunehmen und sie mit den Punkten, den Linien und den Kreisen zu verflechten. Und dann habe ich das mit den 12 ineinander passenden Sternen – ich werde hier ein wenig

kompliziert – und der Teil war dann ziemlich einfach für mich, und es ergaben sich einige wirklich schöne und neue Ideen, indem ich die Bögen und Kreise nutzte... und zwar neu und anders, so wie viele Leute nicht arbeiten.

Aber dann hast du über 7 Punkte auf jedem Bogen gesprochen und ich denke, dass dann Linien von diesen sieben Punkten aus zu anderen korrespondierenden Sternen verlaufen, alle wie parallel zusammenfließend und dann einfach das Muster wiederholend und dann, wie du weißt... Oder mein anderer Gedanke ist, die Linien gehen alle in unterschiedliche Richtungen, in dem Fall bin ich ziemlich festgefahren... (*Tobias lacht*) Könntest du grundsätzlich über die Punkte auf den Bögen sprechen, die Räume zwischen den Bögen und wie das funktioniert, und über Variationen der Sterngeometrie und ob es da noch mehr gibt, was über die Arbeit mit der 5-zackigen Sterngeometrie hinausgeht.

TOBIAS: Wir wissen, das hier könnte – wie sagt man – wir könnten in einige sehr lange Diskussionen geraten und eigentlich würde Saint-Germain darüber liebend gern viel mehr in tiefere Gespräche mit dir einsteigen. Im Augenblick reservieren wir das nun also um der Frage und Antwort willen für später. Allerdings höre ich dich jetzt im Grunde für dich persönlich fragen, was die Richtung deiner Arbeit ist. Du hattest eine ganze Weile damit pausiert und dich mental überanstrengt. Du hattest die Lösung auf zu vielen verschiedenen Ebenen gesucht, aber über den Verstand. Du hast ein hellwaches Wissen über Geometrie und Feng-Shui-Formen und Energiebewegungen. Und nun, nachdem du dir für eine Weile eine Auszeit gegönnt hast, empfehlen wir dir, wieder einzusteigen; aber nicht in das, womit du dich beschäftigt hast, sondern in einen neuen Ausdruck von Energiebewegung und die Gestalten und Formen, die sie annehmen.

Wir empfehlen nicht unbedingt eine Wiederaufnahme der Arbeit mit Kupfer, wie ursprünglich. Diese Arbeit hat dich im Grunde eingeschränkt und noch einige andere Probleme verursacht. An diesem Punkt lass dich auf neue Medien ein, und wir werden dir dazu nichts Spezielles sagen, wir möchten, dass du spielst. Obschon wir dir einen Tipp geben: Lass das Mentale für eine Weile los.

Erlaube deinem natürlichen Ausdruck und deiner Kreativität, durchzukommen. Du hast bereits das Basiswissen für Geometrie und dafür, was du den rationalen Teil davon nennen würdest, und nun bring den *kreativen Teil* herein, um damit zu spielen. Das hat vorher gefehlt. Du hast dich viel zu rational eingebracht. Wenn du der kreativen Kraft das spielerische Arbeiten erlaubst, wirst du bemerken, wie dein Gefühl der Selbsterfüllung und dein Selbstwert sehr, sehr schnell steigen. Statt dich mit dem Einwickeln von Kupfer zu frustrieren, wirst du nun einen ganz neuen Ausdruck finden.

Du wirst auch bemerken, wie der wahre kreative Ausdruck, in einer sehr offenen und freien Art ausgeführt, auch andere Menschen anspricht. Sie werden sich zu deinen Kreationen hingezogen fühlen, was ihnen meisten bei deinen anderen Arbeiten nicht passierte - denn du wirst dich nun selbst ganz zum Ausdruck bringen, statt dich mit zu vielen mentalen Dingen zu beschäftigen. Und das konnten sie in deiner Arbeit spüren.

Du bist von Natur aus ein Künstler, auch wenn du das nicht meinst, und deine Kenntnisse in Bezug darauf, wie Energie sich bewegt, sind erstklassig. Beobachte, wie das zusammenpasst. Und erzähl mir keine Ausreden, warum du das nicht tun könntest - aus Geld-, Zeit- oder Talentgründen – denn das wäre dein altes „Ich“. Das war der alte Ausdruck. Der neue Ausdruck lässt seine Energie vorwärtswohen, lässt sie einfach aufblühen und sich ausdehnen und sich offenbaren. So ist deine Hausaufgabe: Gehe hinaus und arbeite damit. Zu gegebener Zeit werden wir einige Informationen von Saint-Germain hereinbringen, wir möchten dich aber wieder hier oben in nicht mehr als sechs Monaten sehen, um über freien Ausdruck zu sprechen. Ich danke dir.

SHAUMBRA 10: Ich danke dir vielmals.

FRAGE VON SHAUMBRA11 (*aus einer Email vorgelesen*):

LINDA: Vor über drei Jahren wählte ich, eine Beziehung zu erschaffen, die die größte Liebe meines Lebens sein würde. Ein Jahr später habe ich einen wunderbaren Mann getroffen und wir haben über ein Jahr lang zusammen gelebt. Das Ergebnis war nicht, was ich gewählt hatte, zumindest nicht nach meiner Wahrnehmung. Zu dieser Zeit fühlte ich, ich hätte die Beziehung bewusst auf jeder Ebene und mit jedem Aspekt in Einheit mit meiner Seele gewählt. Was habe ich falsch gemacht? Es tut mir weh. Ich danke dir.

TOBIAS: In der Tat, du hast einen Fehler begangen, indem du das als einen Fehler angesehen hast! Das war eine Erfahrung. Du hast etwas kreiert, erfahren und nun gehst du weiter. Dieses harte Urteil in Bezug auf Beziehungen – sehr alte Energie – als müsste man mit jemandem über einen langen Zeitraum zusammenbleiben. Shaumbra, ich möchte einige von euch ermutigen – es ist besser, die intensivste, liebevollste Beziehung für eine Nacht zu haben, als eine miserable Beziehung, die zehn oder 20 oder viel mehr Jahre andauert. Sprecht solche Werturteile darüber nicht aus. Du hast es probiert, du hast erfahren und dann hast du dich weiterbewegt. Lass also das Scheitern als Thema los.

Da ist auch das Problem - eine weitere Anmerkung – Beziehungen sind für alle Shaumbra zurzeit schwierig, weil ihr, um ein Maß anzuwenden, weil ihr auf einem Bewusstseinslevel von 3000 seid. Die meisten Menschen bewegen sich bei 2000. Es wird sehr schwer sein, eine Langzeitbeziehung zu entwickeln, wegen des grundsätzlich unterschiedlichen Bewusstseins, außer, sie sind sehr liebevoll und sehr einfühlsam – aber dann wäre ihr Bewusstsein ja auf eurer Höhe. Also, nutzt den Tag... oder die Nacht. (*Lachen im Publikum*)

LINDA: (*lachend*) Nett, nett.

TOBIAS: Und Cauldre fügt hier hinzu, dies sind nicht unbedingt die Gedanken, Überzeugungen oder Worte von Cauldre. (*Lachen*)

FRAGE VON SHAUMBRA 12 (*eine Frau am Mikrofon*): Hi, Tobias, ich danke dir. Das ist hier mein erstes Mal, deshalb danke ich dir. Mir ist es wichtig, dir mitzuteilen, wer ich bin. Ich fühle mich so, als hätte ich mich durch das Tal des Todes bewegt, um diesen Ausdruck zu benutzen, und als hätte ich meine Begleitung mich durch mehrere, schwere und tiefe Initiationen führen lassen. Und ich sehe mich am Ziel, sehe diese zwei großen Stufen und riesige goldene Türen sich öffnen, und meine uralte Seelenfamilie in den Engelsphären, die dort steht und ruft. Das ist so, als hätte ich einen Fuß auf diesen Stufen und den anderen Fuß unten in dem, was du Bewusstsein der Verführung nennst. Es fühlt sich auch so an, als würde sich dieser Ort in dem Haus befinden, in dem ich jetzt lebe, mit dem Gefühl, es ist Zeit, das Haus zu verkaufen. Außerdem macht es mich traurig – ich wünschte, ich könnte das ohne Tränen sagen – dass ich meinen Hund loslassen musste. Sie ist noch am Leben, lebt aber zurzeit in Utah, und das schmerzt mich. Nun bitte ich dich um Beistand, damit ich in der Lage bin, durch diese Türen zu gehen, mit dem Wissen, dass ich es wert bin – ohne im Hinterkopf zu hören „komm zurück, komm zurück“. Kannst du mir dabei bitte helfen?

TOBIAS: Gewiss. Zuallererst sagen wir dir, gehe nicht durch diese Türen, außer du willst hier auf der Erde den letzten Atemzug getan haben. Die Türen sind eine Darstellung der „Brücke der Blumen“, deiner Engelfamilie, drüben in deinem Zuhause; und die Anziehung ist stark, weil jene dich innig lieben.

Ihr alle kommt aus einer Engelfamilie, die zurückgeblieben ist, wie immer ihr das nennen wollt - in einer anderen Dimension. Sie warten auf euch. Sie warten und möchten sehen, was mit euch geschehen ist, die ihr einst auf die Erde gekommen seid, die ihr viele Leben hier verbracht und

gelernt habt, mit euch selbst als Schöpfer klarzukommen. So sind sie alle hinter den Türen und wollen wissen, wie ihr herauskommt. Wann wirst du entdecken, dass du die Schöpferin bist? Wann wirst du entdecken, dass kein Wesen großartiger ist als du? Wann wirst du deine Souveränität entdecken?

Nun, sie sind dort bereit, dich zu jedem Zeitpunkt in reinsten, tiefster Liebe wieder aufzunehmen - nur, was du hier symbolisch siehst, ist das Loslassen deines physischen Körpers auf der Erde und das Zurückgehen zu dem, was oft als „Zuhause“ oder spirituelle Familie bezeichnet wird. In dieser Darstellung befinden sich zwei Türen, weil es um die Wahl geht; die Wahlmöglichkeit bezieht sich auf den jetzigen Aufenthalt auf der Erde. Alles, was in deinem Leben geschieht, bezieht sich im Grunde darauf. Sogar der Verlust deines Hundes und der Verlust anderer Dinge, die du hier im Moment nicht laut aussprichst, beziehen sich auf deine Vorbereitung für einen möglichen Abgang, ohne das Wissen darüber, welche Wahl du treffen wirst.

All diese Dinge erscheinen im Moment in deinem Lebensbild, damit du sagst, was du willst. Willst du weiterhin hier bleiben? Willst du in die anderen Bereiche zurückgehen? Offen gestanden, hier drüben ist's wunderbar. Oder willst du die Arbeit fortsetzen, die du vor langer Zeit, während deines Aufenthaltes auf der Erde, begonnen hast?

Während du dich in dem Prozess der Entscheidungsfindung befindest, werden Unklarheiten deines Lebens beseitigt. Sie gehen. Sie gehen fort. Sie fallen ab und du bleibst übrig – der göttliche Mensch, manchmal bestürzt, manchmal sich nicht zurechtfindend, zeitweise voll von Liebe und Erregung – aber was bleibt, bist du. Das kann sich einsam, trostlos und sogar verwirrend anfühlen.

Wenn du allein dastehst, oder zumindest deiner Empfindung nach allein bist, wie jetzt, kann die Energie von Verführung oder Verlangen sehr stark sein. Sie kann dich zu anderen Orten rufen. Sie kann dir sagen, komme hierher oder gehe dorthin. Wenn du auf diese Weise auf dich gestellt bist, ist dies für eine Seele die beste Möglichkeit, die sie jemals für ihre Selbsterforschung haben wird, und auch eine der schwierigsten Gelegenheiten.

Wenn du durch diesen Prozess gehst, wirst du etwas sehr Schönes erkennen. Du wirst erkennen, *wer du bist*. Du wirst realisieren, was du wirklich hast. Und du wirst auch erkennen, dass du die überwiegende Zeit dieser Entwicklung, während der überwiegenden Zeit des Zusammenschmelzens, nicht alleine warst. Du bist von jenen von uns umgeben gewesen, die sich auf dieser Seite befinden, und von deiner spirituellen Familie - auch auf deiner menschlichen Ebene. Da gab es eine kurze Zeit des Alleinseins. Das gilt für alle Shaumbra, nur sehr, sehr kurz. Den Rest der Zeit seid ihr niemals allein. Ich weiß, ich bin weit über das hinausgegangen, was du ansprechen wolltest, nur, das war wichtig.

SHAUMBRA 12: Das bist du nicht. Gibt es irgendwelche Empfehlungen oder Techniken oder Meditationen, die du empfehlen kannst?

TOBIAS: Keine Meditation. Keine Techniken, keine Gebete, gar nichts. Diese werden oft als Ablenkung genutzt. Und wir sagen nicht, sie wären schlecht oder negativ, nur laden wir Shaumbra im Moment ein, *zu atmen und das Leben zu wählen und zu fühlen*. Und indem so gelebt wird, nicht abgelenkt durch irgendwelche Techniken oder Schulen, geht es seit langem zum ersten Mal darum, wirklich auf der Erde zu leben, auf eine erfüllte, reine und wahrhaftige Art und Weise. Dabei geht es um Selbstakzeptanz, jeden Teil von dir akzeptieren, voll und ganz. Und das ist die größte Herausforderung, der ein Engel je, ja jemals begegnen wird.

SHAUMBRA 12: Ich danke Dir vielmals.

LINDA: Nun sind wir weit über die Zeit hinausgegangen, der Cauldre und ich zugestimmt hatten, aber ich möchte zwei weitere Fragen stellen, wenn du sehr kurz und bündig sein könntest.

TOBIAS: Gewiss.

LINDA: Ich wusste es! (*Tobias schmunzelt*). Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 13 (*ein Mann am Mikrofon*): Ich hätte die Person vor mir sein sollen, denn ich und Prägnanz sind ein Thema oder eine Herausforderung für sich; aber ich mache es kurz.

LINDA: Ich werde dann das Mikro an mich nehmen!

SHAUMBRA 13: Nimm nur das Mikro - ich werde hier drüben stehen. Ich fühle mich gut und mit mir selbst im Reinen, und – nicht immer fühle ich mich so – und ich beginne das wirklich zu fühlen und zu erkennen und möchte mich einfach dazu bekennen, anstatt hier hochzukommen und zu weinen.

TOBIAS: Weinen ist auch gut.

SHAUMBRA 13: Manchmal will ich nicht weinen, nur ...

TOBIAS: Saint-Germain kann einen zum Weinen bringen. (*Lachen*)

SHAUMBRA 13: Ja, ich bin sicher, er könnte. Ich gebe mich im Augenblick meinen Aspekten hin... ich habe das Thema oder die Herausforderung, wieder in die Arbeitswelt hinein gesogen zu werden, insbesondere in die Arbeit eines Schulkonstruktionen/-Bau-Inspektors im Vergleich zu künstlerischem Schaffen, oder das, was ich vorhatte. Und es ist immer wegen des Geldes und wegen der Kreditkarten, und die ganzen letzten Jahre geht es immer hin und her. Ich weiß, dass diese Frage bereits gestellt worden ist, nur gibt es besondere Aspekte von mir, die mich in die alte Welt zurückziehen.

TOBIAS: Lasst uns die Energie hier betrachten - und wieder kommt dir Doktor Freud sehr nahe, wenn du nichts dagegen hast, dass er energetisch an dir schnuppert... (*Lachen im Publikum und von Tobias*) Wir haben hier eine Situation... lass uns nicht die Aspekte dafür verantwortlich machen, sondern lass uns einen Blick auf den Zweifel werfen. Offensichtlich tragen Aspekte Zweifel in sich, und ein Teil von dir zweifelt, ob du das schaffst, deshalb wird dich dies an sich zurückziehen, in das, was du nicht bezweifelst, wovon du weißt, dass du es gut schaffst. Hier geht eine tiefe, innere Verführung vor sich. Wir bringen das sehr, sehr unsanft, aber es geht darum, diese Wahl so tief zu treffen, dass du sagst, du weißt, dies ist für dich sogar wichtiger als Tod oder Leben – *es geht darum, was du wählst*. Und so wirst du von deiner Unschlüssigkeit loskommen, von deinen Zweifeln und von „solltest du oder solltest du nicht“ und dem Geldthema.

Wir müssen sagen, dass Geld – so viel Energie ist auf Geld gerichtet, wir werden sehr bald wieder darüber sprechen – Geld ist eine schlechte Ausrede dafür, nicht der zu sein, der du bist. Wenn die Kunst dir wirklich etwas bedeuten würde, würdest du in einem Pappkarton leben und dich im Stadtpark waschen... (*Lachen von Tobias und dem Publikum; Linda lacht und wiederholt „nett“*) Und dann würdest du Selbstvertrauen lernen, und wenn du dir vertraust, kommt die Fülle, die Fülle trudelt ein. So viele von euch erliegen dem Thema Fülle. Wir werden bald darauf zurückkommen, nur lasst das keine billige Ausrede für schlechtes Benehmen werden. (*Lachen und Applaus*)

LINDA: Gute Frage.

FRAGE VON SHAUMBRA 14 (*ein Mann am Mikrofon*): Ich bin jetzt wirklich dankbar, heute hier

zu sein, in der Gunst des Empfangens. Ich bin dankbar für meine derzeitige Lektion, die mich den Umgang mit meinen Problemen mit männlicher Autorität lehrt. Ich komme aus einer irisch-katholischen Familie, mit sechs älteren, Missbrauch treibenden Brüdern und Vater. Ich war über 18 Jahre in einer Gruppe für spirituelles Wachstum. Seitdem habe ich mich losgesagt und musste gegen den Leiter gerichtlich vorgehen - wegen eines Hauses, das wir zusammen gekauft hatten. Er und seine Familie leben zurzeit mit mir zusammen im selben Haus und das ist sehr belastend. Wie lange werde ich für die „Entschlossenheit“ brauchen, und gibt es dort noch andere Lektionen zu lernen?

TOBIAS: Ja, die gibt es. Was wir hier sehen und erkennen... und auch hier wieder, bitte verstehe, dass Doktor Freud gerade völlig begeistert ist. Er hat nie... er sagt gerade seine Couch wäre ein so schlichter Ort gewesen. Sie war so langweilig im Vergleich zu diesem hier. Das ist gut - (*Lachen*) sowohl die Frage als natürlich auch die Antwort. Die gebe ich dir sehr, sehr einfach, und wir wissen, du weißt bereits, was zu tun ist. Du und ich, wir hatten diese Diskussion, und wir haben bereits mehrmals damit herumgespielt. Dies hat mit einigen alten... eigentlich mag ich das Wort Karma nicht mehr, aber es hat mit alten Erfahrungen zu tun, die noch immer ihren energetischen Einfluss auf deine ganze Existenz ausüben.

Grundsätzlich sind die Saug-Arme dieser Gruppe und von ihrem Leiter noch sehr tief in dir, noch sehr verbunden. Sie sind wie... imaginiere einen Oktopus und seine Arme. Die Arme sind direkt in dich eingedrungen und dort halten sie dich. Du findest darin viel Trost, und du bist tatsächlich programmiert worden, dies zu akzeptieren.

Du bist - wir versuchen dies irgendwie feinfühlig zu sagen, aber oh – Saint-Germain sagt, nutze die Chance – du bist von ihnen hypnotisiert. Du stehst unter ihrer Kontrolle. Wenn du nur wolltest... aber du weigerst dich, dich freizulassen. Du hältst den Schlüssel in deiner Hand, den Schlüssel, mit dem du alle Tentakel ablösen kannst, auch die Kontrolle und die Hypnose. Aber du sitzt da, schaut auf den Schlüssel und sagst: „Ich frage mich, was ich tun soll, ich frage mich, wo die Antwort liegt.“ Nun, die Antwort liegt in deiner Hand und es geht um die Ablösung von all dem. Es geht darum – stell dir das vor – all das loszulassen, und auch darum, keine Kontrolle in deinem Leben mehr zu brauchen. Du hast es selbst gesagt – es geht um Kontrolle. Das ist ein Thema hier. Und aus einem gewissen Grund bist du in die Kontrolle verliebt. Du wirst von Kontrolle angezogen, du wirst von Kontrolle eingeschränkt, aber du liebst es, mit Kontrolle zu spielen.

Lass also das Bedürfnis nach der Kontrolle durch andere los, sonst wirst du geradewegs in die nächste Situation laufen - wir beide haben bereits darüber gesprochen, und ich habe dich gewarnt. Wie ich dir sagte, gibt es da dieselben Elemente, die der Kontrolle und des sich Aufgebens.

Wenn du das tust, wirst du die angstvollste Situation, die dir je begegnet ist, erfahren – sie heißt „DU SELBST“ (*Lachen*) - sein, was du bist. Du hast dich vor einer ganzen Weile davon entfernt, dich davor verschlossen, dieser wunderbare, unglaublich liebevolle, einfühlsame und talentierte, und manchmal etwas zu schlaue Mensch zu sein, weil du anderen erlaubst, dich zu stoppen. So lass uns dieses Spiel nun beenden. Kontrolle wird sowieso irgendwann zu einem sehr langweiligen Spiel. Es ist nicht einmal so, dass sie von dir Energie stehlen oder irgend so etwas, du lässt sie einfach Kontroll-Chips und Kontroll-Tentakel in dich stecken. Lass uns einfach mit diesem Spiel aufhören.

Deine Hausaufgabe ist, nachdem du kühn genug warst, hier heraufzukommen – drei Monate, wir möchten, dass du wiederkommst, nachdem du diese Kontrolle entlassen hast. Wenn du das nicht getan hast, dann komm nicht. Drei Monate, und erzähle uns wie furchtbar es ist, andere jetzt daran zu hindern, dich zu kontrollieren. Abgemacht?

SHAUMBRA 14: Abgemacht.

TOBIAS: Gut.

SHAUMBRA 14: Ich danke dir. (*Applaus im Publikum*)

LINDA: Eine letzte kurze Frage.

FRAGE VON SHAUMBRA 15 (*ein Mann am Mikrofon*): In Ordnung, zwei sehr kurze Fragen.

LINDA: Nein, eine. (*Lachen*)

SHAUMBRA 15: Erstens, unsere Söhne sind vor einem Monat geboren worden.

TOBIAS: Ja. (*Applaus im Publikum*)

SHAUMBRA 15: Danke. Wir möchten einfach gerne wissen, ob wir die richtigen Namen ausgesucht haben oder ob sie irgendwelche Wünsche haben, die sie auf diese Weise kommunizieren möchten.

TOBIAS: Nun, ihr habt eine interessante Situation – eine wunderbare, brillante Situation und sehr interessant. In eure Hände sind ein Kristallkind und ein Nicht-Kristallkind gegeben worden. Nun, nun darin liegt keine Wertung, denn beide werden sich sogar ausbalancieren. Von ihrer Seite aus war dieses Hereinkommen brilliant, denn für ein reines Kristallkind ist es sehr schwierig, hereinzukommen, und vielleicht ist es ein bisschen altmodisch, einfach nur als jemand hereinzukommen, der bereits viele Inkarnationen erfahren hat. Wenn sie aber in Paaren kommen, wie sie es hier getan haben, werdet ihr ein so unglaublich großartiges Vorbild haben – nicht nur für dich, für alle – um zu erfahren, wie gut das geht.

SHAUMBRA 15. Ja.

TOBIAS: Namen... sie werden ihre eigenen Namen sowieso ändern, also sorgt euch darum nicht. (*Lachen*)

SHAUMBRA15: Alles gut, fein, großartig. So, zweitens, sehr schnell.

LINDA: Beeile dich!

SHAUMBRA 15: Ich wähle die Gründung meines eigenen Geschäfts, und endlich verstehe ich auch, was du meintest, als du vor einer Weile sagtest, ich würde mich begrenzen. Ich möchte hier in Amerika starten, aber das lasse ich nicht mehr als Einschränkung gelten. So frage ich mich nur, ist für mich die Erwartung realistisch, dies in kurzer Zeit zu tun, oder sollte ich einfach nach Europa ziehen?

TOBIAS: Zuallererst geht es um deine Wahl. Wir betrachten hier nur gerade die Energie. Wir würden sagen... alles sagt, es wäre besser, dein Geschäft hier zu starten – aber unterstreiche das Wort starten. Ja.

LINDA: Wirklich, meinen großen Glückwunsch an deine Frau, und wir wollen unbedingt die Babies sehen. Bringe nächstes Mal Bilder mit! Ich danke dir.

SHAUMBRA 15: Danke. (*Applaus im Publikum*)

TOBIAS: Und damit, Shaumbra, beschließen wir den Tag. Wir haben wieder einmal zusammengefunden, um uns anzuschauen, wo ihr steht, wo sich die Welt befindet, warum ihr hier seid. Und wir haben die reine Freude des Lebens erfahren und das Dasein als Lehrerinnen und Lehrer des Neuen Bewusstseins.

And so it is..

Korrektur: Gerlinde Heinke

Vielen Dank für eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit !

Gabriele Obladen
Postbank Köln
Konto 0634583501
BLZ 37010050

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA